

04.03.2024

Wir gratulieren

Ilse Neumann feiert 100. Geburtstag!

Wir feiern eine herausragende Frau

Am 09. März feiert Ilse Neumann Gründungsmitglied des Bezirksvereins Schotten, Lehrerin der Ländlichen Hauswirtschaft, langjährig aktiv in der Landfrauenbewegung und in weiteren Ehrenämtern, bei guter Gesundheit ihren 100. Geburtstag. „Wir gratulieren und feiern eine herausragende Persönlichkeit, so Anita Kehm, Vorsitzende des Bezirksverein Schotten.

Kindheit

Geboren wurde Ilse Neumann 09.03.1924 auf einem Bauernhof im niederschlesischen Reichenbach. Die familiäre Zusammenarbeit auf dem Hof und innerhalb der dörflichen Gemeinschaft prägten ihre Kindheit ebenso wie ihre Schulzeit im Internat der Brüdergemeinde in Nieskye. Dort lernte sie das Zusammenleben von Menschen mehrerer Generationen, Glaubensformen, Gebetsgemeinschaft und die Kirchenmusik kennen.

Mit Kriegsende erlebte sie die Vertreibung aus ihrer Heimat. Der Bauernhof als Lebens- und Wirtschaftsgrundlage ging verloren und Ilse Neumann baute sich eigenständig eine ganz neue Existenz auf.

Lehrerin für ländliche Hauswirtschaft

Sie studierte in Soest ländliche Hauswirtschaft und arbeitete von 1966 bis zu Ihrer Pensionierung 1984 als Lehrerin und Beraterin am Amt für Landwirtschaft und Landentwicklung in Friedberg. Sie bildete viele junge Frauen in ländlicher Hauswirtschaft aus, so auch bis 1970 an der Landwirtschaftsschule in Schotten. Gleichfalls war sie viele Jahre im Prüfungsausschuss am Landwirtschaftsamt in Nidda tätig. Mit einem Beratungswagen kam sie bis in die kleinsten Orte der Region, stellte neue Hausgeräte und neue Techniken der Küche vor. Ebenso förderte sie den Dialog zwischen städtischen und ländlichen Lehrfrauen der Hauswirtschaft, die zuvor streng getrennt aktiv waren.

Aktive in der Landfrauenbewegung

Eng mit ihrer Berufstätigkeit verbunden waren die von ihr ausgefüllten Ehrenämter: Seit 1970 gehörte sie der Landfrauenbewegung an, half mit, viele Ortsvereine zu gründen, war 15 Jahre lang Mitglied im Bezirksvorstand Schotten und wirkte als Referentin insbesondere für Gartenthemen.

Sehr beliebt bei den Ortsvereinen in den umliegenden Bezirksvereinen waren Ilse Neumanns Diavorträge ihrer Urlaubsreisen, die als anregende Begegnungen mit der Natur und den Menschen vieler Länder erlebt wurden.

Präses der Dekanatssynode

Der evangelischen Kirche in Stadt und Region blieb sie eng verbunden: Über 30 Jahre wirkte Sie im Kirchenvorstand, von 1984 bis 1994 als Präses an der Spitze der Dekanatssynode. Durch ihr vielseitiges Engagement in der Region wurde ihr Oberhessen zur zweiten Heimat und viele freuten sich mit ihr, als sie im Juli 1999 mit dem Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde.

So gehen auch jetzt viele gute Geburtstagswünsche an Ilse Neumann, verbunden mit der Hoffnung auf weitere gute und gesunde Jahre.

BV Schotten/LFV Hessen